

Tipps zur Ermittlung ihrer optimalen Versicherungssumme für die Vermögensschadenhaftpflicht

1. Ihre individuelle Versicherungssummenermittlung

Wie hoch die Versicherungssumme sein soll wird immer individuell entschieden: Wie groß ist Ihr Betrieb? Wie hoch ist der finanzielle Schaden, den Sie einem anderen Unternehmen zufügen können? Wie hoch soll Ihre Selbstbeteiligung sein?

Unserer Erfahrung nach hat sich gezeigt, dass der Umsatz den sinnvollsten Indikator für die Wahl einer Versicherungssumme darstellt. Ein Unternehmen, welches hohe Umsätze erwirtschaftet, ist einer höheren Wahrscheinlichkeit ausgesetzt, dass ein Schadensfall tatsächlich eintritt.

Wofür den Durchschnittsumsatz pro Kunde?

Der Durchschnittsumsatz pro Kunde ist ein guter erster Indikator, in welcher Höhe die Versicherungssumme angesetzt werden sollte.

Warum den Umsatz durch den größten Kunden?

Wenn einzelne Kunden jeweils gesondert betrachtet einen großen Anteil Ihres Umsatzes ausmachen, kann ein einzelner Schaden Ihr Unternehmen leicht in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Wählen Sie daher eine Versicherungssumme, die dem Umsatz durch Ihren größten Kunden gerecht wird.

Umsatzrechner

Teil 1 der Versicherungssumme – Ihr Durchschnittsumsatz

Gesamtumsatz	€
Anzahl der Kunden	
Durchschnittsumsatz pro Kunde	€

Teil 2 der Versicherungssumme – Ihr größter Kunde

Umsatz durch den größten Kunden	€
---------------------------------	---

Teil 3 der Versicherungssumme – der Sicherheitsaufschlag

<input type="checkbox"/> 10 % Sicherheitsaufschlag	€
Vorgeschlagene Gesamtversicherungssumme	€



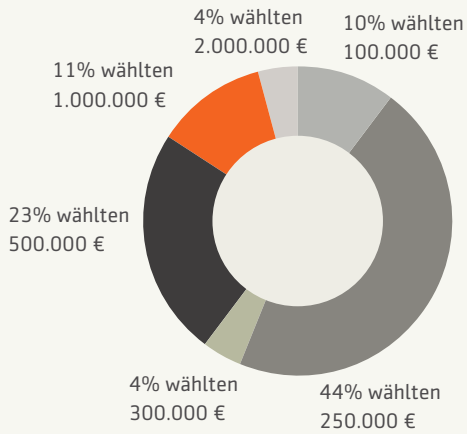
Die Literaturmeinung

Die Haftung von Verursachern von Vermögensschäden ist in der Höhe des Betrages nicht begrenzt. Somit müssen Verursacher für den, die Deckungssumme überschreitenden Teil, selbst aufkommen. Daher sollte die Deckungssumme so gewählt werden, dass der größtmögliche Schaden, der verursacht werden kann, versichert ist. Das Existenzrisiko nach einem Schadensfall kann somit durch die Auswahl der passenden Deckungssumme gemindert werden.

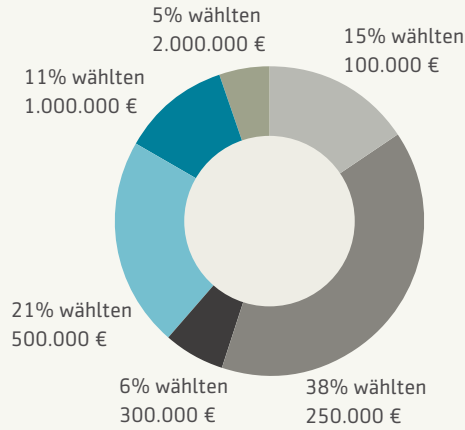
2. So haben sich unsere Kunden entschieden

Um Ihnen die Entscheidung der für Sie richtigen Versicherungssumme etwas zu erleichtern, haben wir die Versicherungssummenentscheidung von 21.000 unserer Kunden nach dem Umsatz des Unternehmens analysiert – So haben sich unsere Kunden entschieden!

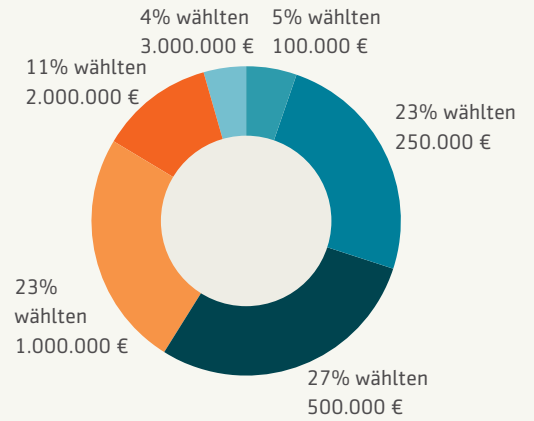
➔ Bewegen Sie Ihren Mauszeiger über den jeweiligen Bereich des Diagramms, um die Versicherungssummenverteilung zu erfahren.



Unternehmen mit **50.000 – 100.000 € Umsatz**
Die meisten Kunden (44%) wählten eine Versicherungssumme von 250.000 €.



Unternehmen mit **100.000 – 150.000 € Umsatz**
Die meisten Kunden (38%) wählten eine Versicherungssumme von 250.000 €.



Unternehmen mit **150.000 – 5.000.000 € Umsatz**
Die meisten Kunden (27%) wählten eine Versicherungssumme von 500.000 €.

Die Markel Pro Vermögensschadenbausteine

Sollten Sie eine der Fragen mit **JA** beantworten, empfehlen wir ihnen den entsprechenden Baustein zu beantragen.

BHV – Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung/ Umweltschadenversicherung Hat Ihr Unternehmen eine Betriebsstätte und/oder arbeiten Sie direkt bei Ihrem Auftraggeber?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Cyber – Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung Ist Ihr Unternehmen auf Informationstechnologien angewiesen (Internet, Laptops, PCs, Drucker, Mobiltelefone, etc.)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
D&O – D&O-Außenhaftungsversicherung Ist Ihr Unternehmen eine Kapitalgesellschaft (UG, GmbH, AG, etc.)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
EIG – Eigenschäden durch mitvers. Personen/Key-Man Können Ihre Mitarbeiter Ihnen eigene Vermögensschäden zufügen? Beschäftigen Sie Mitarbeiter in Schlüsselpositionen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Stand: 05/2022

Die Vermögensschadenhaftpflicht von Markel – Mehr als nur Versicherung

- Offene Berufsbilddeckung
- Umfassende Eigenschadendeckungen

Alle Angaben ohne Gewähr!